

Volkach Aktuell

Nachrichten aus der Verwaltungsgemeinschaft Volkach und den Stadtteilen

Eintritt und Öffnungszeiten

Ein Tipp vorweg: Ab Anfang Mai wird es im Kartenvorverkauf sowohl im Hallen- als auch im Freibad bereits das Saison-Ticket geben.

Da mit einem ziemlichen Andrang in der ersten Zeit zu rechnen sein dürfte, empfiehlt es sich, sich vorab ein Saison-Ticket zu sichern, um eventuelle, längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Nähere Infos zum Kartenvorverkauf gibt es über www.stadt-volkach.de und die Heimatinfo-App.

Eintritt Freibad

Erwachsene

Einzelkarte.....	4,50 €
Einzelkarte ab 17 Uhr.....	3,00 €
12er Karte	45,00 €
Saisonkarte	115,00 €
Familienkarte	
2 Erw. + eigene Kinder	13,00 €
1 Erw. + eigene Kinder	9,00 €
Jahreskarte	300,00 €
(Frei- und Hallenbad)	

Jugendliche (ab 6-17 Jahre)

Schwerbehinderung mind. 50 %

Kinder (bis 6 Jahre).....	freier Eintritt
Einzelkarte.....	3,00 €
Einzelkarte ab 17 Uhr.....	2,00 €
12er Karte	30,00 €
Saisonkarte	70,00 €
Jahreskarte	190,00 €
(Frei- und Hallenbad)	

Ehrenamtskarte

Einzelkarte.....	3,00 €
Einzelkarte ab 17 Uhr.....	2,00 €

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	13 – 20 Uhr
Samstag + Sonntag	10 – 20 Uhr
Ferienzeiten.....	10 – 20 Uhr
Frühschwimmen für Vereine, Schulen, Bundeswehr und Institutionen	

Das Hallenbad ist ab 20.5.26 wegen Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung des Freibades geschlossen.

„Die letzte Saison“

Interaktive Foto-Ausstellung der Fotografin Larissa Seufert über das Volkacher Freibad in der Barockscheune mit Heimatverein und Förderverein Volkacher Bäder e.V.

Das alte Volkacher Freibad von 1967 ist Geschichte! Jahrzehntlang war es **der** zentrale Treffpunkt für Jung und Alt in Volkach, an der Mainschleife und darüber hinaus. Der Zahn der Zeit hatte kräftig genagt am Freibad, das 1967 eröffnet wurde, und 2020 wegen Baufälligkeit komplett geschlossen werden musste. Zur Wiederoöffnung des generalsanierten Freibades Volkach zeigt die Kuratorin und Fotografin Larissa Seufert (Volkach, Berlin) ihre Ausstellung „Die letzte Saison“ in der Barockscheune Volkach zusammen mit dem Heimatverein Volkacher Mainschleife e. V. und dem Förderverein Volkacher Bäder e. V. Tauchen Sie wieder ein in die Geschichte des Bades, schwelgen Sie in Erinnerungen („Weißt du noch?“) und lassen Sie die Vergangenheit und die Gefühle der Kindheit noch einmal aufleben.



Die Fotografin entführt in rund 60 Jahre Freibad-Historie, zeigt Fotografien und Objekte, die sie aus dem Freibad – dem Ort ihrer Kindheit – gerettet hat und lädt zum bewussten Abschiednehmen und Begrüßung des neuen Freibads ein.

Dr. Ute Feuerbach und Dr. Bernhard Weber (Heimatverein Volkach) liefern wertvolle Hintergrundinformationen zur Geschichte des Freibads.

Der Förderverein Volkacher Bäder e.V. hat die Ausstellung als ILE-Projekt initiiert und übernimmt dankenswerterweise einen Kostenanteil.

Unser Freibad ist fertig!

Ab ins erfrischende Nass ...

- Endlich geht es los!
- Volkacher Freibad wird Ende Mai offiziell wiedereröffnet
- Kleines Musikfestival für alle
- „Pre-Opening“ am 23. Mai 2026
- Vom lost place zum Ort voller Leben

Dann heißt es endlich wieder: Auf ins Volkacher Freibad! Und die neuen Attraktionen wie die Breitwellenrutsche, Wasserpilz, Kleinkindplanschanlage, Tischtennisplatten, Beachvolleyball- und Fußballfeld und vieles mehr ausprobieren.

Große (Vor-)Freude in Volkach: Ende Mai ist es endlich soweit – das generalsanierte Volkacher Freibad öffnet seine Tore. Mit einem kleinen Musikfestival und freiem Eintritt wird die Wiedereröffnung am **Samstag, 23. Mai**, gefeiert.

Seit 2020 war das in die Jahre gekommene Freibad geschlossen. Die „Wasserratten“ aus Volkach und der Mainschleife mussten mit dem Hallenbad oder Freibädern in der Region vorliebnehmen.

Das Millionenbauprojekt „Generalsanierung Volkacher Freibad“ biegt in die Zielgerade und wird ab Pfingsten wieder das heiß ersehnte Ziel von Sonnenanbetern, Currywurst- und Freibadfans sein.

„Feiern Sie mit uns das neue Freibad!“

„Wir freuen uns wirklich alle sehr, dass wir dieses Millionenprojekt im Kosten- und Zeitplan realisiert haben!“, so Volkachs 1. Bürgermeister Heiko Bäuerlein, „und dass wir Ende Mai das Schwimmbad endlich wieder öffnen können. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich Ihr neues Freibad an, probieren Sie die Attraktionen aus, ziehen Sie Ihre Bahnen durchs Schwimmerbecken, testen Sie das vielfältige Gastro-Angebot des Freibad-Bistros und genießen Sie eine Auszeit auf der großen Liegewiese unter schattenspendenden Bäumen oder auf der Terrasse des Bistros.“



Perfekter Grund für eine „Pre-Opening-Party“

Der Abschluss des Bauprojekts ist ein guter Grund um zu feiern. Wer am **Samstag, 23. Mai 2026**, dabei sein möchte, muss zwar keinen Eintritt bezahlen, benötigt jedoch eine kostenfreie Zutrittskarte, die ab 8. Mai in der Touristinformation abgeholt werden kann. Achtung! Bis zu vier Pre-Opening-Karten werden pro Abholer aus Volkach und den Ortsteilen abgegeben, insgesamt sind maximal gleichzeitig 1.800 Gäste im Freibad genehmigt.

Das Catering des Festes übernimmt der Pächter des neuen Freibad-Bistros, die Würzburger Gastronomenfamilie La Rosa; auf die Ohren gibt es für jeden Musik von G-String (zwischen 18 und 20.30 Uhr) und von einem DJ (21 bis 22.30 Uhr), das Eröffnungsfest endet um ca. 23 Uhr. Am Pfingstsonntag (24.5.) schließt sich bei schönem Wetter im Freibad um 09.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Mitbring-Picknick an. Bei schlechtem Wetter in der katholischen Pfarrkirche Volkach. Am Sonntag beginnt der reguläre Badebetrieb für alle.



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Heiko Bäuerlein, 1. Bürgermeister der Stadt Volkach
Herausgeber/Kontakt: Stadt Volkach
Marktplatz 1, 97332 Volkach
stadt@volkach.de, Tel. 09381-4010

Redaktion: Katja Eden
Bilder: Heiko Bäuerlein, Katja Eden
André Brezina, G-String
Grafik/Illustration: Jäcklein Architekten,
Büro plafog – Planungsgesellschaft mbH,



Heiß ersehnt wurde das Ende der Generalsanierung (ca. 9,5 Mio Euro netto) des Volkacher Freibades – von den Bade-gästen aus Volkach und der gesamten Region, die jahrelang auf einen Sprung ins kühle Nass warten mussten, und auch von den verantwortlichen Köpfen der Verwaltung.

Ein Gespräch mit Volkachs 1. Bürger-meister Heiko Bäuerlein und dem Chef der Bauverwaltung der VGem Volkach, André Brezina (Architekt), zum Restart des Freibades.

Es gibt vieles zu entdecken! Nach einer Bauzeit von nicht einmal zwei Jahren er-strahlt das alte Bad in neuem Glanz und wird sich wieder in einen Platz voller Leben und Freude zurückverwandeln.

Wir haben bei diesem Projekt vieles erlebt ...

André Brezina
Chef der Bauverwaltung der VGem Volkach

Rückblende:

Im Sommer (Juli 2024) fiel nach jahre-langer Vorbereitung mit intensiven Ge-sprächen, rigidem Kostenmanagement sowie Beratungen im Volkacher Stadtrat mit dem feierlichen Spatenstich der Startschuss für die Generalsanierung. Sie war für etwa zwei Jahre terminiert, die Kosten auf 9,5 Millionen netto berechnet. „Wir haben unseren Plan eingehalten und sind im Kosten- und Zeitplan geblieben“, freuen sich jetzt unisono das Stadtoberhaupt und der Bauverwaltungschef, bei dem die Fäden in den letzten Jahren zusammenliefen. Die Stadt Volkach ist mit rund 4,5 Mio. Euro dabei, der Rest wird dankenswer-terweise gefördert von Bund (1,4 Mio. Euro) und Freistaat (3,6 Mio. Euro).

„Wir haben bei diesem Projekt vieles erlebt, vor allem aber eine wirklich überzeugende und sehr gute Zusam-menarbeit aller am Projekt Beteiligten.

Meistens lief alles wie am Schnürchen, die Gewerke haben perfekt ineinan-dergegriffen, die Stimmung auf der Baustelle war stets gut, es gab keine Unfälle und auch das Wetter hat meis-tens mitgespielt“, zieht André Brezina eine positive Bilanz.

Das Bad war und ist eine echte Herzens-angelegenheit für ihn. „Diese Sanierung war ein extrem komplexes Projekt, das kann man Außenstehenden kaum vermitteln. Unendlich viele Gespräche, Überlegungen, Berechnungen etc. flos-sen in die Vorarbeit ein. Dabei stand die Realisierung aufgrund der explodieren-den Baukosten mehrfach auf der Kippe. Es ist also nicht selbstverständlich, dass wir unser Freibad wieder öffnen kön-nen. Ich habe zusammen mit meinem Team fünf Jahre Arbeit in diese Sanie-rung gesteckt. Hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die sehr gute Zusammenarbeit mit 1. Bürgermeister Heiko Bäuerlein und dem Stadtrat.

Mir war es wichtig, dass alles klappt, denn als Volkacher bin ich immer ins Freibad gegangen und werde es nun auch weiterhin tun können. Darüber freue ich mich ganz besonders!“

Er wie auch der 1. Bürgermeister danken in diesem Zusammenhang allen Prot-agonisten, die das Projekt in jedweder Form begleitet haben – von Planern über Politiker, Ratsgremium, Baufirmen, Fördergebern, Spender/innen, Unter-

stützern, Förderverein bis zu den Mitar-beitenden der Verwaltung. „Hier wurde an einem Strang gezogen. Ein großer Dank an alle, auch an die Gemeinden im Umland (Markt Eisenheim, Koltitzheim, Prosselsheim, Nordheim, Schwanfeld und Sommerach) die uns interkommunal beim Betrieb des Freibades finanziell unterstützen. Wir wünschen uns, dass unser Freibad wieder Teil der Gesell-schaft und natürlich fleißig besucht wird.“

Was ist neu?

Eigentlich alles! Das neue Freibad Volkach ist nahezu CO²-neutral, kommt bei seinem zukünftigen Betrieb ohne fossile Energie aus und ist barrierefrei. Teilweise wurde der Bestand genutzt (altes Technikgebäude) und teilweise auch alte Beckenkonstruktionen, die dann an aktuelle Anforderungen ange-passt wurden. Die alten Fliesen wurden entfernt, dafür eine Edelstahlverklei-dung angebracht. Die Beckenfläche wurde an die zu erwartende Gästezahl von knapp 40.000 pro Saison ange-passt.

Eine PV-Anlage (Dach Technikgebäude) und Solarthermie (Dach Eingangsgе-bäude) sorgen für weitgehende Autar-kie des Bades – Bade- und Duschwasser wird z.B. durch die Solarthermie er-wärmt. „Unser Energiekonzept sah von Anfang an vor, dass wir unseren Strom und die Wärme selbst produzieren, was darüber hinaus benötigt wird, kaufen wir als Naturstrom von der ÜZ Lülfsfeld hinzu. Das qualitativ sehr gute Wasser für die Becken kommt übrigens aus dem Freibadeigenen Brunnen“, erläu-tert André Brezina. „Dies war bereits in der Vergangenheit so, jedoch wurden alle nötigen Komponenten technisch erneuert.“

Auch wenn die Wasserflächen ver-kleinert werden mussten, sind die Volumina-Zahlen immer noch beeindruckend: Das Schwimmerbecken weist ca. 890 Kubikmeter Wassermenge auf, das Nichtschwimmer ca. 480 und das Planschbecken rund 26. Wer nicht nur ins Wasser möchte, kann sich auch sportlich im neuen Bad betätigen – ein Beachvolleyball- und ein kleines Fuß-ballfeld sind ebenso zu finden wie zwei Outdoor-Tischtennisplatten.

Eine Boule-Bahn, Slackline und Balan-cierblöcke sind für die Fertigstellung in 2027 terminiert, ebenso wie ein speziel-ler „Mainpiraten-Spielplatz“. Damit die Kleinen aber auch jetzt schon ihren Spaß haben, wurde das Planschbecken mit einem Schiffchenkanal, einer Kleinkindrut-sche sowie einem großen Sonnensegel ausgestattet.

Eine der Hauptattraktionen dürfte die Breitwellenrutsche werden – für Klein und Groß geht's über 16 Meter ins erfrischende Nass. Zu den ersten, die die Rutsche ausprobieren werden, zählt übrigens Volkachs 1. Bürgermeister. Für Spaß im Wasser sorgen aber auch der Wasserpilz und die Massagedüsen – hoffen wir auf einen schönen Sommer mit bestem Schwimmbadwetter.

Vieles ist im Hintergrund passiert, vor allem die gesamte Technik wurde auf den neuesten und modernsten Stand gebracht. Apropos: Im Technikgebäude befinden sich nun auch zwei Toiletten mit Wickelmöglichkeiten.

Was gibt es sonst zu entdecken?

Zahlreiche zusätzliche Sitzgelegenhei-ten und Sonnenbänke auch im direkten Umgriff der Becken wurden geschaf-fen. Die herrliche Liegewiese mit dem alten Baumbestand blieb weitgehend unangetastet und hat ihren Charakter behalten. Die Fledermäuse, die ebenfalls im alten Schwimmbad heimisch waren, haben neue Ausweichquartiere erhalten.

„Das ganze Projekt wurde artenschutz-rechtlich von einem Fachbüro beglei-tet“, so André Brezina. Und natürlich wurde der gesamte Eingangs- und Umkleidebereich neu gebaut, architek-tonisch ansprechend mit nachhaltigen Baumaterialien.

Neu ist auch der Bistrobereich. Pächter Emanuele La Rosa, dessen Tochter Tiziana und deren Ehemann Claudio werden die Gäste verwöhnen.

„Wir freuen uns zusammen mit dem Förderverein Volkacher Bäder e.V., der als Verpächter fungiert, mit Fami-lie La Rosa Bäder-Profis gefunden zu haben, die sich um die Gäste kümmern werden“, betont Volkachs 1. Bürgermei-ster Heiko Bäuerlein. Das sehr großzügi-ge Bistro verfügt über rund 80 Sitzplät-ze innen wie außen und eine offene Küche.

Das Schöne:

Auch externe Gäste können die außer-halb des Bades gelegene Weinterrasse besuchen und die Seele baumeln lassen. Auf der Speisekarte stehen neben den typischen Freibadsmankerln wie Currywurst, Pommes und Pizza, auch vegane und vegetarische Gerichte.

Neugestaltet und strukturiert wurde auch der Eingangsbereich und zeigt sich deutlich verbessert: „Um den gestiegenen Bedürfnissen der Radfah-renden Rechnung zu tragen, wurden komfortable und großzügigere Fahr-radstellplätze geschaffen. Neben dem Schwimmbad befinden sich zahlreiche PKW-Stellplätze.“

Eine große Bitte haben Amtschef und Stadtoberhaupt:

„Wir bitten die Besucher/innen um Verständnis, wenn jetzt in den ersten Wochen noch nicht alles 100% funk-tionieren sollte. Einiges spielt sich erst noch ein.“

Bitte geben Sie uns per Mail Vorschläge und Rückmeldung an stadt@volkach.de.

Wir wünschen allen Gästen aus nah und fern viel Spaß und tolle Stunden in unserem neuen Freibad Volkach!“

